

Informationen



für Eltern von A bis Z

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie recht herzlich an der Gertrudisschule. Dieser Flyer ermöglicht Ihnen einen Überblick über wichtige Informationen zu unserem Schulalltag. Sollten sich darüber hinaus noch Fragen ergeben, schauen Sie auf unsere Homepage oder sprechen Sie uns bitte an!

A

Adresse und Ansprechpartner

Anschrift:	FGZ Gertrudisschule Vorstadtstraße 14 44866 Bochum
Telefon:	02327 / 229273
Fax:	02327 / 229275
E-Mail:	info@196447.nrw.schule
Homepage:	www.gertrudisschule.de
Schulleiterin:	Frau Knopp
Konrektorin:	Frau Ruchotzke
Sekretariat:	Herr Evrard
Teamleitung AWO Betreuung & Familienangebote stv. Teamleitung:	Herr Vetter Frau Krause
Schulsozialarbeit:	Frau Ebbertz (Stadt Bochum)

A

Allgemeines



Es gibt aktuell nur eine Eingangstür (hinten, Friedrich-Ebert-Straße). Der Aufgang im Gebäude erfolgt durch das Vordertreppenhaus. Besucher müssen sich per Klingel im Sekretariat bzw. beim Hausmeister anmelden.

In den Pausen bzw. zum Unterrichtsende begeben sich die Kinder durch das Hintertreppenhaus hinunter und verlassen die Schule durch den Hinterausgang. Beim Wechsel in der großen Pause wird gleichermaßen verfahren.

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder Schulweg möglichst allein gehen zu lassen **am Tor** von ihrem Kind zu **verabschieden** oder es dort wieder abzuholen.



den
sen bzw.
schieden

Bei öffentlichen schulischen Veranstaltungen tragen die Kinder ihr Schul-T-Shirt, erhältlich in vielen verschiedenen Farben und Größen für 6,00 € beim Förderverein.

Arbeitsgemeinschaften (AG) und andere Angebote für Kinder

Neben zahlreichen Arbeitsgemeinschaften im sportlichen Bereich können alle Schüler*innen u.a. auch an Musik-, Kunst-, und Spielangeboten teilnehmen. Alle Arbeitsgemeinschaften finden nach dem Unterricht im Nachmittagsbereich statt. Sie finden freiwillig statt. Zu Beginn des Schuljahres bzw. Halbjahres erhalten die Schüler*innen und Eltern eine Übersicht mit den Angeboten. Unter den für ihren Jahrgang angebotenen AGs können sie dann auswählen, verpflichten sich mit der verbindlichen Anmeldung aber für die Teilnahme für ein Halbjahr. Sollten mehr Anmeldungen als Plätze eingehen, findet eine Auswahl der Kinder statt.

Arbeitsmaterial

Die Eltern erhalten zum Schulanfang eine Liste über die Arbeitsmaterialien, die die Kinder mitbringen sollen. Die Eltern werden gebeten, die Gegenstände mit dem Namen ihres Kindes zu beschriften und Verbrauchsmaterial regelmäßig aufzufüllen. Jedes Kind sollte täglich ein gefülltes Etui mit angespitzten Stiften, Radiergummi, Anspitzer, einen Klebestift und eine eigene Schere dabei haben.

Bitte geben Sie **keine** Filzstifte, Tintenkiller und Kugelschreiber mit.

B

Bewegte Pause

Bewegung ist uns auch in den beiden Hofpausen zum Ausgleich sehr wichtig. Jede Klasse hat eine Kiste mit Pausenspielzeug, aus der die Kinder im Rahmen der „bewegten“ Pause verschiedene Spielgeräte (Springseilchen, Wurfspiele usw.) ausleihen können. Jede Klasse bekommt im 1.Schuljahr eine entsprechend gefüllte Box geschenkt – angeschafft vom Förderverein. Bei Verlust oder Beschädigungen von Spielen müssen diese von der jeweiligen Klasse ersetzt werden.



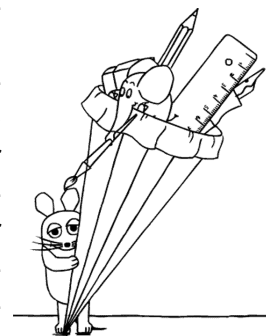
Büchergeld

Wie an jeder Schule, wird einmal im Jahr zum Schuljahresbeginn nach den Sommerferien der Eigenanteil aller Eltern für Lernmittel, wie Bücher, zusammen mit dem ersten Elternbeitrag für Verbrauchsmaterial, wie Arbeitshefte, Kopien oder Bastelsachen, eingesammelt. Über die Höhe des Büchergeldbeitrags wird per Elternbrief informiert.

E

Einschulung

Nach der Zusage der Aufnahme an der Gertrudisschule laden wir Eltern und Kinder im Frühjahr vor der Einschulung zu verschiedenen Informationsveranstaltungen ein. Eine Teilnahme ist **verbindlich**. Zu Beginn der Sommerferien erhalten die Schulanfänger*innen dann Post mit allen Informationen zur Einschulung von ihren zukünftigen Klassenleitungen. Diesem Brief liegt auch eine Einkaufsliste mit allen wichtigen Materialien für das erste Schuljahr bei. In der ersten Woche nach den Sommerferien findet für die neuen Schulanfänger*innen der ökumenische Einschulungsgottesdienst und die Einschulungsfeier an der Gertrudisschule statt. Der Termin wird jeweils bekannt gegeben. Nach einer Feierstunde mit den Familien erleben die Kinder ihre erste Schulstunde im Klassenverband. Währenddessen warten die Eltern bei Kaffee und Kuchen auf ihre Kinder. Die Cafeteria wird vom Förderverein organisiert und von der Schulpflegschaft unterstützt. Die Einnahmen kommen über den Förderverein den Schulanfängern zugute.



Elternabend oder -nachmittag (Klassenpflegschaftssitzung)

Mindestens zweimal im Jahr findet ein Elternabend statt. Auf diesem werden wichtige Informationen ausgetauscht sowie die Lerninhalte für das jeweils bevorstehende Schulhalbjahr vorgestellt. Beim ersten Elternabend eines Schuljahres werden die sogenannten Klassenpflegschaftsvorsitzenden als Vertretende der Eltern der Klasse gewählt. Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden aller Klassen bilden die Schulpflegschaft. Sie tagt mindestens einmal pro Schuljahr zu Beginn, um gemeinsam wichtige allgemeine schulische Angelegenheiten zu besprechen und die Schulpflegschaftsvorsitzenden als Vertretende aller Eltern zu wählen.

Elternmitarbeit

Neben dem intensiven Austausch hinsichtlich der Entwicklung des eigenen Kindes ist die Beteiligung an den offiziellen Gremien, wie z.B. Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft oder Schulkonferenz sehr wichtig. Darüber hinaus brauchen wir engagierte Eltern, die die Kinder an der Schule vielfältig unterstützen. Die tatkräftige Mitarbeit bei Festen, Feiern, Projekten, dem Schulobst- und Gemüseprogramm, Lesestunden, Basteltagen, Ausflügen, u.v.m. ist nicht nur immer erwünscht, sondern notwendig und wird dankend angenommen. Die zahlreiche Teilnahme an den verschiedenen Angeboten für Eltern und Familien ist ausdrücklich erwünscht.

Elternsprechtag

Mit den Eltern wird mindestens zweimal im Jahr ein Termin für ein Gespräch vereinbart. Unsere pädagogischen Ziele können wir nur erreichen, wenn wir eng zusammenarbeiten.

F

Feste

Neben den individuellen Festen jeder Klasse, feiern wir viele Festtage gemeinsam mit der gesamten Schule. Dazu gehören das Sankt Martin, Nikolaus, ein interkultureller Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel, Karneval, das Zuckerfest, sowie unser Familien- und NachbarschaftsFest (FUN-Fest).

Förderverein

Die im Förderverein Aktiven setzen sich mit viel Engagement und Tatkraft für die Belange unserer Schule ein und ermöglichen so auch viele Dinge, die aus dem normalen Schulbudget nicht zu finanzieren sind. Der Jahresmindestbeitrag beträgt 6 Euro, das sind pro Monat 50 Cent. Vielleicht möchten auch Sie die Kinder und unsere Schule und damit auch Ihr Kind unterstützen. Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter „Förderverein“ (<http://www.gertrudisschule-bochum.de/gertrudisschule-bochum/foerderverein-ziele.html>).

Fundsachen

Fundsachen, wie Kleidung, Sportbeutel, Etais etc., werden in der Schule in Kisten gesammelt, in denen die Kinder sie wiederfinden können. Die Kisten stehen im Garderobenraum neben dem Speiseraum im Erdgeschoss. Nach einer gewissen Zeit werden sie für einen weiteren Zeitraum eingelagert. Ihr Kind sollte einem Verlust umgehend nachgehen und ggf. die Klassenleitung um Hilfe bitten. Bezüglich verloren gegangener Gegenstände können Sie sich auch an den Hausmeister wenden.

G

Gemeinsames Lernen (GL)

In der Gertrudisschule lernen „alle“ Kinder zusammen. Bereits seit dem Schuljahr 1999/2000 bieten wir „Gemeinsames Lernen“ für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf an. Alle Kinder werden individuell entsprechend ihrem spezifischen Bedarf gefördert, ggf. erhalten sie zusätzliche Unterstützung durch unsere sonderpädagogischen Fachkräfte.

Gesundes Frühstück

Einen Schwerpunkt unserer Schule bildet die Gesundheitsförderung. Uns ist wichtig, dass die Schüler*innen mit einem gesunden Frühstück zur Schule kommen, das ihnen Kraft und Energie für den Schulalltag gibt.

An fast allen Wochentagen erhalten die Kinder in den Klassen kostenlos zusätzlich gesundes Obst und Gemüse, das von engagierten Freiwilligen vorbereitet wird, denn wir nehmen am Schulobst- und Gemüseprogramm des Landes NRW teil.

Außerdem findet schultäglich ab 07:30 Uhr unser kostenloses Schulfrühstück – organisiert und finanziert über brotZeit e.V. – statt.



H

Hausaufgabenbetreuung = Lernzeit

Kinder, die an der Betreuung im Rahmen des Offenen Ganztags teilnehmen, werden während der sogenannten Lernzeit bei den Hausaufgaben unterstützt.

Herkunftssprachlicher Unterricht

Die Mehrsprachigkeit und damit die Herkunftssprache aller Kinder zu fördern ist uns im Sinne ganzheitlicher Bildung sehr wichtig. An unserer Schule wird für alle Kinder mit arabischer oder türkischer Herkunftssprache entsprechender Unterricht angeboten. Dazu kommen Fachlehrkräfte mehrmals in der Woche im Nachmittagsbereich an die Schule. In vielen weiteren Herkunftssprachen wird in Bochum verteilt auf die anderen Schulen entsprechender Unterricht angeboten. Eine Anmeldung erfolgt immer verbindlich für die gesamte Schulzeit an unserer Schule. Eine Abmeldung ist nur schriftlich bei der Schulleitung zum Schuljahresende möglich. Die entsprechenden Informationen werden vor jedem Schuljahr verteilt und Sie finden diese auch auf unserer Homepage.

Hitzefrei

Bei hohen Temperaturen in den Klassenräumen kann es für die Kinder nach der vierten Unterrichtsstunde hitzefrei geben. Wenn eine Hitzeperiode bevorsteht informieren wir die Eltern schriftlich und bitten sie sich darauf einzustellen. Der Unterricht nach der vierten Unterrichtsstunde erfolgt dann in Form des Distanzlernens. Die Schulbetreuung (OGS) ist aber grundsätzlich gesichert.

JeKITS-Unterricht

Alle Kinder des ersten Schuljahres nehmen kostenfrei für eine Schulstunde in der Woche am JeKITS-Unterricht (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen) teil. Geleitet wird diese Musikstunde von einer Lehrkraft der Musikschule im Rahmen des regulären Unterrichtstages. Unser schulischer Schwerpunkt ist das Singen. Ziel ist es, die Kinder für die Musik – egal ob Gesang oder Instrumente – zu begeistern. Ab dem zweiten



Schuljahr können die Kinder am Schulchor mit spezieller Gesangsförderung bei einer Musikschullehrkraft in den Räumen der Schule teilnehmen. Dieses Angebot ist im 2. Schuljahr noch kostenlos, ab dem 3. Schuljahr wird seitens der Musikschule ein geringer Monatsbeitrag erhoben.

K

Klassenkasse

Jede Klasse legt den Beitrag für die Klassenkasse individuell in Absprache mit den Eltern fest. In der Regel werden aus der Kasse klassenspezifische Materialien oder zusätzliches Lernmaterial oder Aktivitäten etc. bezahlt.



Kleidung

Da sich Kinder viel bewegen und auch schon mal schmutzig machen, sollte in der Schule bequeme, unempfindliche, der Jahreszeit angepasste Kleidung getragen werden (Wetter, Leuchtfarben in der dunklen Jahreszeit). Diese sind von den Eltern mit Namen und Klasse zu **beschriften**.

Die Jacken werden in den Jackenräumen bzw. in den Spinden aufgehängt.

Bitte kaufen Sie Ihrem Kind erst dann **Schuhe mit Schnürsenkeln, wenn Ihr Kind Schleifen binden kann**. Die Lehrkräfte haben nicht die zeitlichen Möglichkeiten, den Kindern Schleifen zu binden.

Kopfbedeckungen wie z.B. Kappen sind während des Unterrichtes verboten.

Kopiergeld / Kosten für Verbrauchmaterial

Gemäß Beschluss der Schulkonferenz werden viele Verbrauchsmaterialien (Arbeitshefte, Schulhefte, Arbeitsblätter, Bastelmaterial, u.Ä.) direkt von der Schule beschafft. Die Kosten für Verbrauchsmaterial ihrer Kinder sind von den Eltern zu tragen.

Zweimal im Jahr sammeln wir das Geld ein.

Krankheit

Kranke Kinder müssen sich erholen und besuchen die Schule nicht. Sie müssen ihr Kind aber unbedingt **vor der ersten Unterrichtsstunde** per iServ abmelden.

Bei krankheitsbedingten Fehlzeiten direkt vor oder im Anschluss an die Ferien muss unaufgefordert immer ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Wenn Infektionskrankheiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, **informieren Sie darüber** bitte **umgehend die Schule**. Dazu zählen unter anderem Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach,



Windpocken, Influenza, COVID-19, usw., aber auch der Befall mit Kopfläusen oder Krätze. Hierzu wurden Sie bei der Einschulung umfangreich informiert.

M

Mappen der Kinder

Die Mappen der Schüler*innen werden in jeder Klasse nach folgender Farbcodierung eingeführt:

Deutsch:	rot
Mathematik:	blau
Sachunterricht:	grün
Englisch:	schwarz
Religion/DaZ:	weiß
Musik:	lila
Kunst:	orange
Sport:	pink
Postmappe:	gelb

Alle Mappen sollten mit dem Namen und der jeweiligen Klasse des Kindes beschriftet werden.

N

Nachmittagsangebote

Für alle am Nachmittag stattfindenden Angebote (Herkunftssprachlicher Unterricht, JeKITS, AGs usw.) treffen sich die teilnehmenden Kinder auf ihren Aufstellplätzen. Sie werden dort von der entsprechenden pädagogischen Fachkraft abgeholt. Bei schlechtem Wetter öffnet der Hausmeister die Tür, so dass die Kinder im unteren Flurbereich warten können.

Die Teilnahme an unterrichtsergänzenden Förderkursen, am angemeldeten Herkunftssprachlichen Unterricht, aber auch an den vom Kind gewählten Arbeitsgemeinschaften oder am JeKITS-Unterricht ist verbindlich.

P

Pausen

Die Hofpausen verbringen die Kinder nach Jahrgangsstufen (1/2 und 3/4) getrennt auf dem Schulhof. Je nach Jahrgangsstufe wird davor oder danach gefrühstückt.

Die Pausenblöcke liegen jeweils nach der zweiten und vierten Unterrichtsstunde.

In den Pausen werden die Schüler*innen stets von pädagogischem Personal beaufsichtigt.

Wenn es während der Pausenzeiten regnet, dürfen die Kinder in ihrem Klassenraum bleiben und dort spielen. Dazu verfügt jede Klasse über einen Vorrat an geeigneten Pausenspielen. Selbstverständlich sind die Kinder auch hier beaufsichtigt..

Als Alternative zu der Hofpause gibt für Kinder, die eine ruhigere Atmosphäre brauchen die Auszeitpausen für die Jahrgangsstufen 1 und 2 und die Chamäleon-Pausen bzw. Monster-Pausen für die Jahrgangsstufen 3 und 4.

R

Regeln

Für das Zusammenleben und –lernen in der Schule haben wir mit den Kindern gemeinsam verbindliche Regeln für alle erarbeitet:



Darüber hinaus vereinbart jede Klassengemeinschaft ggf. individuelle Verhaltens- und Gesprächsregeln.

S

Schulbetreuung (OGS und Verlässliche Grundschule)

An unserer Schule besteht die Möglichkeit verschiedene Betreuungsangebote zu nutzen. Träger dieser Angebote ist die AWO Ruhr-Mitte.

Die Angebote sind fest in den Schulalltag integriert und die pädagogischen Mitarbeiter*innen sind fester Bestandteil des Schulteam, in dem eng und intensiv zusammengearbeitet wird.

Als Betreuungsangebot kann zwischen der Über-Mittag-Betreuung (OGS) bis 16:00 Uhr (inkl. Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung) und dem Kurzangebot, der sogenannten „Verlässlichen Grundschule“ bis zum Ende der sechsten Unterrichtsstunde gewählt werden. Zur Nutzung der Angebote ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, sie gilt immer für ein Schuljahr.

Zusätzlich gibt es in jedem Jahrgang sogenannte Rhythmisierte Ganztagsklassen. Hier nehmen alle Kinder gemeinsam an Unterricht und Schulbetreuung teil. Die Anmeldung und Garantie eines Betreuungsplatzes erfolgt für die gesamte Grundschulzeit.

Da der Bedarf meist höher als die vorhandenen Plätze ist, ist eine frühzeitige fristgerechte Anmeldung unerlässlich.

Für weitere Informationen oder um Ihr Kind anzumelden, wenden Sie sich bitte direkt an die Schulbetreuung (Leitung: Herr Vetter).

Schuleingangsphase

Alle schulpflichtigen Kinder werden in die Grundschule aufgenommen. Der Beginn der Schulzeit ist für alle Schulanfänger*innen die Schuleingangsphase. In der Gertrudisschule lernen die Kinder hier in jahrgangsbezogenen Lerngruppen.

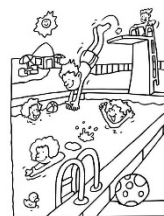
Die Schuleingangsphase umfasst die 1. und 2. Jahrgangsstufe der Grundschule. Sie dauert je nach Entwicklungsstand und Lernfortschritt des Kindes ein bis drei Jahre. Das 3. Schulbesuchsjahr wird nicht auf die Schulpflicht angerechnet.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit der Stadt Bochum

Frau Ebbertz ist die Schulsozialarbeiterin der Stadt Bochum.

Als Schnittstelle zwischen der Schule und dem Jugendamt bietet sie den Kindern und Eltern bei schulischen, familiären oder sonstigen Problemen Beratung und Unterstützung an. Darüber hinaus ist diese Ansprechpartnerin bei Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) und unterstützt bei der Antragstellung.



Schwimmunterricht

In der Regel haben die Kinder in Klasse 2 Schwimmunterricht. Wenn möglich wird zusätzlicher Schwimmförderunterricht angeboten. Die Kinder benötigen einen Badeanzug/eine Badehose, Badekappe, Handtuch, Duschgel in einer separaten Tasche und im Herbst/Winter eine warme Mütze für den Weg nach dem Schwimmen.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht benötigen die Schüler*innen Sporthose und Sport-Shirt, sowie feste Turnschuhe mit einer hellen Sohle.



T

Telefonische Erreichbarkeit

Für **Notfälle** muss die Schule **jederzeit einen Ansprechpartner** für das Kind erreichen können. Neben der privaten Festnetztelefonnummer müssen der Schule demnach unbedingt auch die elterlichen Handynummern und weitere **Notfallnummern** (z.B. Verwandte, Nachbarn oder Freunde) mitgeteilt werden. Bei Änderungen bitte immer **sofort** die neue Telefonnummer mitteilen!

Bei einem Umzug bitten wir Sie, uns umgehend die neue Anschrift anzugeben.

Außerdem **stellen alle Klassen über die Klassenpflegschaftsvorsitzenden sicher, dass alle Eltern kurzfristig wichtige Informationen erhalten können** (z.B. über Telefonketten oder Messenger-Gruppen). Die Klassenlehrkraft unterrichtet die Klassenpflegschaftsvorsitzenden, die die Infos dann an die Eltern der Klasse weitergeben. Informationen der Schulleitung werden über unser Mailportal iServ an die Klassenpflegschaftsvorsitzenden und dann an die Eltern weitergegeben.

Toilettengänge

Die Kinder haben vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen Gelegenheit die Toilette aufzusuchen. Während der übrigen Zeiten sind die Toiletten verschlossen und können nur in ganz dringenden Ausnahmefällen geöffnet werden.

Am Nachmittag wenden sich die Kinder an die Schulbetreuung oder den Leiter des unterrichtsergänzenden Angebots.

Sauberkeit und Sicherheit sind uns ein besonderes Anliegen.

U

Unterrichtsfremde/Gefährliche Gegenstände

Spielsachen und andere Gegenstände, die zum Unterricht nicht erforderlich sind, bleiben währenddessen in den Taschen.

Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände, wie Taschenmesser ist grundsätzlich verboten, gleiches gilt für Spielzeugwaffen u.Ä. tragbare elektronische Spielgeräte oder ähnliche Gegenstände sollen in der Schule nicht verwendet werden und können zu Hause bleiben.

Handys werden beim Betreten des Schulgebäudes ausgeschaltet und verbleiben bis zum Schulschluss im Tornister.

Bei Nichteinhalten dieser Regel werden diese Gegenstände gegebenenfalls für den restlichen Schultag eingesammelt.

Eine schulische Haftung bei Beschädigung, Verlust, Diebstahl o.Ä. ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Unterrichtszeiten

ab 07:30 Uhr: brotZeit (kostenloses Schulfrühstück)

ab 08:05 Uhr: offener Anfang

08:15 Uhr: Unterrichtsbeginn

11:45 Uhr: Ende 4. Unterrichtsstunde

12:50 Uhr: Ende 5. Unterrichtsstunde

13:35 Uhr: Ende 6. Unterrichtsstunde

V

Versicherungsschutz

Bei Schulunfällen sind alle Schulkinder durch die Unfallkasse NRW versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf folgende Bereiche:

Unterricht und Pausen, Schulbetreuung, unterrichtsergänzende Angebote, Unterrichtsgänge, Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte, Klassen- und Schulfeste, den direkten Schulweg.

Es ist wichtig, dass die Schule sofort benachrichtigt wird, wenn ein Kind nach einem Schulunfall ärztlich behandelt werden muss oder sich ein Unfall auf dem Schulweg ereignet hat. Der Arzt ist vor der Untersuchung darüber zu informieren, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Auch alle bei sämtlichen Schulveranstaltungen helfenden Personen sind gleichermaßen versichert.

Z

Zusammenarbeit

.....ist uns sehr wichtig!

